

HERZOGENBURG

Stadt mit Lebensqualität

Stadtnachrichten

AMTLICHE MITTEILUNG | APRIL 2024 | Nr. 2

zugestellt durch Post.at

Fehlt Ihnen was
in den
Stadtnachrichten?
Gibt es Themen,
die Sie interessieren,
dann schreiben Sie gerne an
[stadtgemeinde@
herzogenburg.gv.at](mailto:stadtgemeinde@herzogenburg.gv.at)



Stadtgemeinde Herzogenburg
Rathausplatz 8
3130 Herzogenburg
Tel.: 02782/833 15, Fax: DW 92
stadtgemeinde@herzogenburg.gv.at
www.herzogenburg.gv.at
www.facebook.com/herzogenburg



Parteienverkehrszeiten

Stadtamt Herzogenburg

Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
Montag 13.00 – 15.45 Uhr
Mittwoch 13.00 – 18.30 Uhr

Sprechstunden Bürgermeister und Vizebürgermeister

Bürgermeister

Montag 08.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch 16.30 – 18.30 Uhr

Vizebürgermeister
nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 0660/855 88 20

Stadtbücherei

jeweils Dienstag
08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
sowie Samstag 08.00 – 11.00 Uhr

3. Ausgabe Juni

Redaktionsschluss: 15. Mai 2024
Erscheinung: 10. – 14. Juni 2024
Änderungen vorbehalten.

IMPRESSUM

Informationsblatt der Stadtgemeinde Herzogenburg

Medieninhaber und Herausgeber
Stadtgemeinde Herzogenburg
Rathausplatz 8, 3130 Herzogenburg

Fotos

Stadtgemeinde, Kopitz | www.AdobeStock.com

Layout + Druck

Druckhaus Schiner GmbH
Ochsenburger Straße 2, 3151 St. Pölten
www.schiner.at

Druck- und Satzfehler vorbehalten.



Liebe Herzogenburger:innen!

Mit einem erfrischenden Aprilbeginn, geprägt von noch kühlen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein, hat uns die Natur wieder einmal ihre bekannte Vielfalt und Schönheit gezeigt. Während alles zu sprießen und zu blühen beginnt, starten auch wir mit den Baumaßnahmen, um unsere Stadtgemeinde weiter zu entwickeln und zu verschönern.

Nach der Oberflächengestaltung der Wiener Straße und der Fischergasse, der wichtigen Zufahrtswege zu unserem Stadtzentrum, werden diese endlich unsere Ansprüche erfüllen. Wir haben nicht nur die erforderliche Fahrbahnbreite vorgesehen, sondern auch einen 1,5 Meter breiten Gehsteig und die Möglichkeit des Fahrradfahrens gegen die Einbahn berücksichtigt. Diese Veränderungen folgen unserem gemeinsam erarbeiteten Mobilitätskonzept und machen die Wege in unserer Stadt sicherer und bequemer. Vor allem der neugestaltete kleine Platz bei der Fahrschule Moritz ist ein attraktiver Blickfang.

Auch am Rathausplatz stehen Veränderungen bevor. Leider wurde die Stadtgemeinde informiert, dass die beliebte Zeitlos Schirmbar nicht mehr nach Herzogenburg kommt. Viele von uns verbinden damit lauschige Aben-

de, gute Unterhaltung und schöne Erinnerungen. Dieser Verlust gibt uns aber die Möglichkeit, einen Teil des Platzes zu entsiegeln und neu zu bepflanzen. Diese Maßnahme dient nicht nur dazu, der zunehmenden Erwärmung in der Innenstadt entgegenzuwirken, sondern auch den Aufenthalt am Rathausplatz einladender zu gestalten. Es freut mich zu sehen, dass dieser Schritt sowohl von der Politik als auch von den Gastronomen und Veranstaltern am Rathausplatz unterstützt wird.

Für die geplante Erweiterung des Bildungscampus auf dem Gebiet von Volks- und neuer Mittelschule haben sich Interessenten gefunden. In der zweiten Phase der Ausschreibung können bis Juni Pläne und Entwürfe eingereicht werden, auf die ich sehr gespannt bin. Das Siegerprojekt wird im Sommer ausgewählt, die notwendigen Aufträge können bis spätestens September vergeben werden. Dies ist ein wichtiger Schritt, um auch der Bildung in unserer Stadt eine zeitgemäße Heimat zu bieten.

Ab September können wir den Eltern von Kleinkindern Erleichterungen bei der Kinderbetreuung anbieten. Kinder ab dem vollendeten zweiten Lebensjahr werden ab diesem Zeitpunkt in

den Kindergärten betreut. Als Übergangslösung werden – wie angekündigt – Kindergartengruppen im Kulturzentrum Reither-Haus untergebracht. Leider steht uns dieses daher nach dem Sommer nicht mehr für Ausstellungen, Lesungen usw. zur Verfügung. Das Team um Kulturstadtrat Kurt Schirmer ist bemüht, angemessene Alternativen zu finden.

Fast unbemerkt von der Öffentlichkeit wächst die Firma San Biotech Park neben der S33 Anschlussstelle Herzogenburg Süd. Im Sommer startet hier die betriebseigene bilinguale Kleinkinderbetreuung Schmetterling für alle Kinder zwischen sechs Monaten und

drei Jahren, die auf Wunsch bei freien Kapazitäten auch externen Kindern offensteht. Dies ist ein weiteres Puzzleteil, um die Attraktivität unserer Stadt als Wohn- und Lebensort zu steigern.

All diese Maßnahmen stellen weitere Wegmarken bei der Umsetzung unserer gemeinsamen Vision für Herzogenburg dar – „Wir setzen die Standards für eine intakte Umwelt und ein freundliches Miteinander“, um das Leitbild unserer Stadt zu zitieren. Dabei helfen uns Sachlichkeit, ein Gefühl für Verhältnismäßigkeit und ein respektvoller Umgang miteinander. Denn bei allen Differenzen wollen wir alle das Beste für Herzogenburg.

In diesem Sinne möchte ich an Sie appellieren, ganz konkret Rücksicht zu nehmen – zum Wohle der Gemeinschaft. Bitte werfen Sie Zigarettenstummel nicht achtlos weg. Es stehen Abfallbehälter mit Aschenbechern zur Verfügung, und als portable Lösung sind auch „Taschenbecher“ im Rathaus erhältlich. Danke für Ihren Beitrag!

Ihr Christoph Artner

Beschlüsse im Gemeinderat

In der Gemeinderatssitzung vom 18. März 2024 wurden die Aufträge für die Umgestaltung des Rathausplatzes sowie für die Ausschreibung der Ingenieurdienstleistungen betreffend Abwasserbeseitigungsanlage, Wasserversorgungsanlage und Straßenbau in der Michael-Vollrath-Gasse vergeben.

Darüber hinaus wurden Förderungen für Vereine, Feuerwehren und Initiativen sowie eine neue Richtlinie betreffend Förderungen für Regenwassermanagement und barrierefreie Umbaumaßnahmen beschlossen.

Der Gemeinderat hat neben den Tarifen für das Erlebnisbad „Aquapark“ und die städt. Minigolfanlage für die Saison 2024 auch neue Gebühren für die schulische Nachmittags- und Ferienbetreuung bzw. Nachmittagsbetreuung im Kindergarten festgelegt.

Hinsichtlich des Windparks Pottenbrunn wurde vom Gemeinderat die Zustimmung erteilt, dass der Mindestabstand zu gewidmetem Bauland-Wohngebiet mindestens 1.200 m beträgt.

Die Kanalabgabenordnung vom 11. Dezember 2023 musste in einem Punkt korrigiert werden, daher wurde ein neuer Beschluss gefasst. Die Berichte über die angesagten Sitzungen des Prüfungsausschusses vom 24. Jänner 2024 und 13. März 2024 wurden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen, der Rechnungsabschluss 2023 wurde samt Überschreitungen einstimmig beschlossen.

Infos aus dem Stadtamt

- Um die Trinkwasserversorgung langfristig sicherzustellen, wird in Kürze ein Pumpversuch für ein drittes Brunnenfeld erfolgen.
- Geplante Saisoneröffnung des Aquaparks und Minigolfplatzes 4. Mai 2024 (witterungsabhängig)
- Bezüglich Anregungen zum Thema Verkehr (Verkehrsspiegel, Parksituationen etc.) bitten wir um Verständnis, dass die Bearbeitung Zeit in Anspruch nimmt. Meistens sind Lokalausweise mit einem Sachverständigen notwendig, um Lösungen zu erarbeiten.

Neue Öffnungszeiten im Tourismusbüro ab 1. April

Montag	09.00 bis 13.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 16.30 Uhr
Mittwoch, Donnerstag und Freitag	09.00 bis 17.00 Uhr
Samstag	08.00 bis 12.00 Uhr

Umweltschutz ist wichtig – Aktion „Sauberes Herzogenburg“ 2024

am 26. – 28. April 2024

(Ersatz-Termin: 03. – 05. Mai 2024)

Für freiwillige „Sammler:innen“, die bei der Reinigungsaktion „Sauberes Herzogenburg“ der Stadtgemeinde Herzogenburg mithelfen wollen, besteht die Möglichkeit, sich bei der diesjährigen Reinigungsaktion anzuschließen!

Für Detail-Informationen bitte mit Herrn FRANZ Gerhard 02782/83315-66 DW oder Frau SCHNEIDER Bettina 02782/83315-77 DW oder persönlich im Rathaus/Finanzverwaltung der Stadtgemeinde Herzogenburg (Erdgeschoß) in Kontakt zu treten!

Um diese Aktion möglichst erfolgreich durchzuführen, ist eine entsprechende Beteiligung der Bevölkerung wünschenswert. Die Stadtgemeinde Herzogenburg ersucht um zahlreiche Unterstützung bei „Sauberes Herzogenburg“. Die Ausgabe der Müllsäcke und Handschuhe erfolgt im Rathaus/Finanzverwaltung (Herr Franz oder Frau Schneider) am Freitag, den 26. April 2024, von 08.00 bis 12.00 Uhr (oder bei Ersatz-Termin wegen möglichem Schlechtwetter, am Freitag, den 3. Mai 2024, von 08.00 bis 12.00 Uhr).



Die STADTGEMEINDE HERZOGENBURG bietet einen

GRATIS-Service für die Entsorgung von Windeln

Windelsäcke sind in der Finanzverwaltung zu den Parteienverkehrszeiten erhältlich und werden **jede Woche Montag** (außer an einem Feiertag – nächster Werktag) zugebunden ab 06.00 Uhr von der Liegenschaft abgeholt.

ANMELDUNG ZUR ABHOLUNG unter 02782/82215-DW 77 oder DW 66 oder persönlich zu den Parteienverkehrszeiten.

Bitte beachten Sie, dass die Windelsäcke nur bei angemeldeten Liegenschaften abgeholt werden.

Rasenmähen: Wann darf ich und wann darf ich nicht?

Gemäß der geltenden Fassung wird die Benützung von Rasenmähern mit Verbrennungsmotoren wegen der das örtliche Gemeinschaftsleben störenden Lärmentwicklung im Gemeindegebiet, das als Bauland gewidmet ist, **täglich von 20.00 Uhr bis nächstfolgenden Tag 08.00 Uhr sowie am Samstag ab 17.00 Uhr und Sonn- und Feiertag ganztägig verboten.**

Die Nichtbefolgung dieser Verordnung wird als Verwaltungsübertretung geahndet.

Hochzeiten bis 21. März

Barbosa Bezerra Matheus – Murszewska Klaudia
Spahic Edin – Blazevic Sanela
Bakar Muhammed – Arslan Günes
Cimen Anil – Velic Merjema
Zickbauer Franz – Dr. Pinz Rosemarie
Dangl Julian – Weinauer Lisa
Berger Thomas – Fasching Barbara
Harold Josef – Weiß Maria
Groß Michael – Sulyok Elisabeth



Sterbefälle

Steininger Annemarie (81)
Cheylova Margarete (92)
Helmreich Gertrud (77)
Pickl Walter (92)
Küssenpfennig Alfred (85)
Hamböck Rudolf (72)
Huber Herta (91)
Dr. Janicek Sonja (71)
Mayrhofer Maria (87)



Schirmer Maria (87)
Meixner Franz (82)
Nachförg Stefan (48)
Schoderböck Annemarie (76)

Förderungen der Stadtgemeinde für Privathaushalte neu geregelt

Aufgrund der deutlich aufgestockten Bundes- und Landesförderungen für energietechnische Maßnahmen wie Heizungstausch, Photovoltaik und thermische Sanierungen hat sich der Gemeinderat der Stadtgemeinde Herzogenburg dazu entschlossen, die städtischen Förderungen in diesem Bereich mit 31. Dezember 2023 auslaufen zu lassen.

Im Zuge dessen wird auch die Subvention von ein- und mehrspurigen Elektrofahrzeugen eingestellt. Die dadurch eingesparten Mittel fließen in die Planung und Realisierung eines Anrufsammeltaxi-Systems, das der Herzogenburger Bevölkerung eine bedarfsorientierte Mobilitätslösung für alle Wege innerhalb des Gemeindegebiets ermöglichen soll.



Ab 1. Jänner 2024 umfassen die Förderungen daher folgende Punkte

- ➔ **Regenwassermanagement:** Gefördert wird die Errichtung einer Zisterne zur Speicherung und Nutzung von Regenwasser mit einem Speichervolumen von mind. 2.000 Liter Inhalt in Haushalt und/oder Garten. Die Förderung beträgt 25 % der nachgewiesenen Baukosten bis max. € 300,00.
- ➔ **Barrierefreie Umbaumaßnahmen in bestehenden Wohngebäuden:** Gefördert wird der barrierefreie Umbau von Wohnungen und Eigenheimen entsprechend den Bedürfnissen der an der Liegenschaft mit Hauptwohnsitz gemeldeten, körperlich eingeschränkten Personen (ab Pflegestufe 3, Vorlage eines Nachweises erforderlich). Förderbare Kosten können z. B. die barrierefreie Umgestaltung von Sanitärräumen, der Einbau von (Treppen-)Liften oder Rampen, Türverbreiterungen sein. Die Förderung beträgt 10 % der Baukosten, maximal jedoch € 600,00.

Die bestehende Siedlungsförderung für die Aufschließungsabgabe bei Wohnraumschaffung ist von der gegenwärtigen Änderung nicht betroffen.

Die genauen Förderrichtlinien sowie das Antragsformular finden Sie unter www.herzogenburg.gv.at im Menü „Bürgerservice und Politik/Förderungen“.

MITTERBAUER

Ihre Wege. Unsere Leidenschaft.

REISEN IM KOMFORTBUS

Unterwegs zu traumhaften Zielen

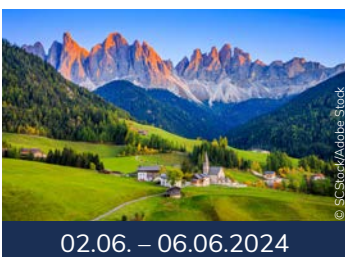


25.05. – 28.05.2024

Klassisches Venedig

Die Stadt auf dem Wasser – wie Venedig auch genannt wird – ist immer wieder eine Reise wert. Die Lagunenstadt vereint Romantik, tolle Kunst sowie bewegte Geschichte auf überaus reizvolle Weise.

4-Tage-Busreise, RL: Christine Altmann
Pauschalpreis € 645,-



02.06. – 06.06.2024

Frühling in Südtirol

Südtirol mit allen Sinnen entdecken ist das Motto dieser Reise. Die schönsten Städte, beeindruckende Sehenswürdigkeiten, atemberaubende Pässe und imposante Bergformationen werden Sie zum Staunen bringen!

5-Tage-Busreise
Pauschalpreis € 770,-

Tagesfahrten

Muttertag Land der 1000 Hügel

Busfahrt inkl. Mittagsmenü, Kaffee, Kuchen und Musik € 66,-
SA, 11.05.2024

Narzissenblüte Blaa Alm

Busfahrt € 46,-
FR, 31.05.2024

Tragöss Grüner See

Busfahrt € 43,-
FR, 21.06.2024

ZUSTIEGSSTELLE

- Herzogenburg Rathausplatz

Mitterbauer Reisen & Logistik GmbH

Porschestraße 31, 3100 St. Pölten
stpoelten@mitterbauer.co.at

www.mitterbauer.co.at

Aktuelles aus dem Ausschuss für Landwirtschaft



tal in der Blüte standen, zeigt, wie sehr die steigenden Temperaturen unsere Natur aus dem Gleichgewicht bringen. Vielleicht erinnern Sie sich noch an meine Müllstände mit der Aufschrift „WARUM“? Es ist natürlich schwer messbar, welchen Effekt eine auffällige Umweltschutzaktion wie diese tatsächlich hat. Die Menge an Müll, welche bei den letzten Sammelaktionen gefunden wurde, wird gefühlt jedoch von Mal zu Mal weniger. Danke an dieser Stelle an alle Herzogenburger:innen, die unsere Gemeinde sauber halten! Mit der neuen Pfandverordnung, welche mit 1. Jänner 2025 in Kraft treten wird, ist zu hoffen, dass spätestens dann der Müll zur Gänze im Pfandautomaten und nicht mehr in Wiesen und Feldern landet.

Bei der letzten Sitzung des Landwirtschaftsausschusses im März standen die Auftragsvergaben für das heurige Jahr im Fokus. Mit mehreren 10.000 Euro schlägt die Erhaltung der Feld- und Güterwege jährlich zu Buche. Umso wichtiger, dass diese wertvolle Aufgabe auch heuer bei der Firma Spring und ihren Mitarbeiter:innen in guten Händen ist. Nicht weniger wichtig sind die Arbeiten rund um die Grünraumpflege. Mit der Familie Baumgartner kümmert sich auch in diesem Jahr wieder ein verlässlicher Partner aus Herzogenburg um den Grünschnitt.

Der Frühling steht vor der Tür und haucht nicht nur Fauna und Flora, sondern auch der Landwirtschaft frisches Leben ein. Die Tatsache, dass bereits im Februar Marillenbäume im Traisen-

Maximilian Gusel (ÖVP)
Stadtrat für Landwirtschaft
max.gusel@herzogenburg.vpnoe.at

Duale Zustellung – elektronische Rechnungslegung

Duale Zustellung bedeutet, dass Vorschriften (Rechnungen) entweder per E-Mail oder wie bisher postalisch über eine zentrale Stelle verschickt werden.

Nur wenn der Empfänger nicht elektronisch erreichbar ist, wird die Sendung gedruckt und postalisch versendet.

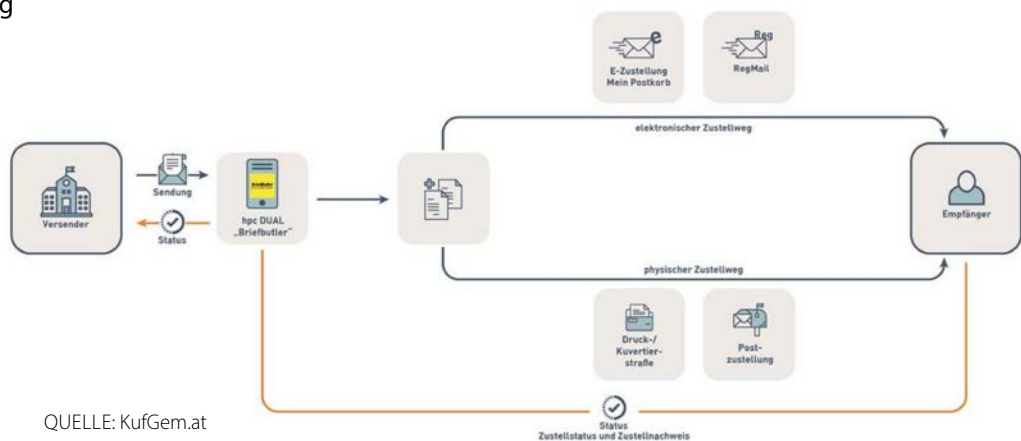
Was sind die Vorteile?

- große Einsparungen beim Porto
- einfache, unkomplizierte Anwendung
- schnellere Information
- Papierreduktion und Kostenersparnis
- umweltfreundlich
- digitale Aufbewahrung von Rechnungen

Wie können Sie sich für die duale Zustellung – elektronische Rechnungslegung anmelden?

Schicken sie uns ein E-Mail an stadtgemeinde@herzogenburg.gv.at

mit Name, Anschrift, Kundennummer und der E-Mailadresse, an die wir die Vorschriften/Rechnungen übermitteln sollen, mit dem Text „ich möchte mich für die duale Zustellung anmelden.“



QUELLE: KufGem.at



VORANKÜNDIGUNG

Am **11. Mai 2024** findet von 09.00 bis 12.00 Uhr eine **Brand- und Evakuierungsübung im Pflege- und Betreuungszentrum Herzogenburg** statt.

Die Feuerwehren Herzogenburg-Stadt, Oberndorf/Ebene, Ossarn, St. Andrä/Traisen, Gutenbrunn, Inzersdorf sowie Polizei und Rettung sind in die Übung miteingebunden.

Community Nursing – Was bringt die Zukunft?

Beratung, Gesundheitsförderung, Prävention: Das sind die Hauptaufgaben von Renate Prisching und Sonja Wölfl, die Community Nurses in Herzogenburg. Wir sind Anlaufstelle für Pflegefragen, Gesundheit und soziale Angelegenheiten. Wir unterstützen sowohl Betroffene als auch pflegende Angehörige, welche oft eine Entscheidungshilfe und ein Entlastungsgespräch brauchen. Wir helfen bei diversen Antragstellungen (PflegegeldEinstufung, Pflege- und Betreuungsscheck, Angehörigenbonus ...) und bieten Unterstützung bei der Organisation von der jeweils individuellen Betreuungsform oder medizinischen Versorgung an. Wir machen aufmerksam auf Stolperfallen im eigenen Zuhause, geben Anleitung beim Gebrauch von Heilbehelfen und noch vieles mehr. **Die Dienstleistung**



Community Nurse Renate Prisching und Community Nurse Sonja Wölfl (v.l.n.r.)

ist kostenlos und leicht zugänglich. Sie kann telefonisch, persönlich bei Ihnen zu Hause oder im Büro stattfinden. Sie bekommen bei uns Empfehlungen, die Entscheidung liegt an den Klient:innen selbst. Ein Schwerpunkt sind außerdem die kostenlosen Informationsveranstaltungen zu wichtigen Gesundheitsthemen,

Nächste Informationsveranstaltungen

Ernährung im Alter

Montag, 6. Mai 2024, 18.00 Uhr
Sparkassensaal Herzogenburg

Demenz Teil 2: Herausforderungen – Gemeinsam – Meistern

Mittwoch, 5. Juni 2024, 18.00 Uhr
Garten der Generationen

die allen Menschen über die Stadtgrenzen hinaus besuchen können. Das Pilotprojekt ist bis Ende Dezember 2024 EU-finanziert. Während Community Nurses bereits in einigen Ländern in die primäre Gesundheitsversorgung integriert sind, stecken wir in Österreich noch in den Kinderschuhen. Die 116 österreichweiten Pilotprojekte werden von der Gesundheit Österreich GmbH begleitet und werden laufend evaluiert. Wie es im Jänner 2025 weitergeht, ist noch offen. Wir versuchen unser Bestes, um dieses wertvolle Projekt weiterführen zu können.

Melden auch Sie sich bei uns für das kostenlose Angebot von Community Nursing an.

Einen schönen Frühling wünschen die Community Nurses Renate und Sonja!

Für persönliche Anliegen sind wir gerne erreichbar:
Montag bis Donnerstag - 08:00 bis 12:00 Uhr
☎ **059144 67430**
✉ **cn@herzogenburg.gv.at**

Sprechstunden im Ärztezentrum:
(Rathaus Herzogenburg - Eingang Kremser Straße)
Dienstag 17:00 bis 19:00 Uhr
NUR NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG!

COMMUNITY NURSING

Am Leben zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

HERZOGENBURG
Stadt mit Lebensqualität

Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

BUCHEMPFEHLUNG
der STADTBÜCHEREI

Rebecca F. Kuang

YELLOWFACE

Ein rasanter Literaturthriller, der unter die Haut geht, bei dem die Grenzen zwischen Kunst und Leben oft verschwimmen. Wem kann man in dieser Geschichte Glauben schenken ...?

Rebecca F. Kuang ist New-York-Bestsellerautorin und wurde vielfach für ihr Werk ausgezeichnet.

Frühlingserwachen – Saatgut Bibliothek

In Zusammenarbeit mit der Veranstaltung „Frühlingserwachen“ am **Samstag, 20. April**, können auch in der Stadtbücherei von **08.00 bis 11.00 Uhr** Samen getauscht werden. Zahlreiche informative Folder und Broschüren zum Thema „NATUR im GARTEN“, (z. B. 100 beste Gartentipps und vieles mehr) finden Sie ebenfalls in unserer Bibliothek.

Bi-Ba-Bücherspiel

Das bei den Kindern äußerst beliebte Bi-Ba-Bücherspiel findet voraussichtlich am **Samstag, 22. Juni**, in der Stadtbücherei statt. Näheres in der Stadtbücherei.

Volksschule St. Andrä/Traisen

Workshop bei Familie Straßmeier

Am 15. Jänner war die 2. Klasse bei Familie Straßmeier zu einem ganz besonderen Workshop eingeladen.

Die Kinder durften in Stationen viel Interessantes und Wissenswertes zum Thema „Sehen und Hören“ lernen. Gebastelt wurde ebenfalls, und so konnte jedes Kind einen „um die Ecke Schauer“,

ein Bechertelefon und ein Spiegelrohr für optische Täuschungen mit nach Hause nehmen.

Vielen Dank für die umfangreiche Vorbereitung und die großartige Durchführung. Wir kommen gerne wieder.



Vorlesen im Kindergarten

Da wir schon richtige Leseprofis sind, haben die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse am 21. Februar die Kindergartenkinder besucht, um ihnen etwas vorzulesen. Bilderbücher, Geschichten aus unserem Geschichtenheft und so-

gar ein selbstgeschriebenes Buch über „Das kleine Wir auf Reisen“ wurden dafür in den Kindergarten mitgebracht. In kleinen Gruppen wurde an verschiedenen gemütlichen Plätzen fleißig gelesen und gelauscht.



Goldilocks – 8. März

When Goldilocks went to the house of the bears, oh, what did her blue eyes see? A bowl that was huge and a bowl that was small and a bowl that was tiny ...

Nachdem wir uns in letzter Zeit im Englisch- und Musikunterricht mit Goldilocks and the 3 bears beschäftigt haben, gab es heute in der 2. Klasse Haferflocken.

Ganz einfach zum Nachmachen:

*1 Liter Milch aufkochen,
120 g Haferflocken dazu geben.
Ein bisschen Geduld haben und fleißig umrühren. Verfeinert haben wir unser Porridge mit etwas Zucker, Kakaopulver, Schokostückchen,
Zimt, Rosinen – je nach Lust und Laune.
In der Schule schmeckts natürlich am besten.*



Mittelschule Herzogenburg

Wintersportwoche der 3. Klasse

Unsere 3. Klassen waren im heurigen Jahr zum ersten Mal auf Wintersportwoche in Russbach am Pass Gschütt im Schigebiet Dachstein West.

Der Schnee war leider hoch auf den Bergen versteckt. Die Pisten waren allerdings gut präpariert bis inklusive Talabfahrt. Das Wetter hatte von Sonnenschein, leichter und starker Bewölkung, Frühnebel und Nieselregen alles zu bieten.

Am letzten Schitag gab es sogar ein paar Zentimeter Neuschnee, was die Freude am Schifahren noch einmal steigerte. Im Hotel Dachsteinresort, unserem Quartier, hatten wir wunderschöne große Zimmer und ausgezeichnetes Essen.



Volksschule Herzogenburg

Thema: Nachhaltigkeit & Berufe im Rahmen des Klimaschutz-Projekts

Alle Kinder der 1. Klasse besuchten mit ihren Lehrerinnen in kleinen Gruppen die kleine, aber feine Schuhwerkstatt von Renate Stummer gleich gegenüber der Schule. Abgetretene Schuhabsätze, eingerissenes Leder, gelöste Sohlen, ein kaputter Reißverschluss, eine abgebrochene Öse, das und noch viel mehr können die geschickten Hände der Schuster-Meisterin wieder reparieren, ein wichtiger Beitrag zur Nachhaltigkeit. Die Kinder durften das Erneuern



eines Schuhabsatzes hautnah miterleben, Schritt für Schritt, einfach und geduldig erklärt, also praxisnaher Unterricht mit allen Sinnen.

DANKE für die netten Ausführungen und das kleine praktische Geschenk: ein Schuhlöffel!

Turnen mit Hanna

Seit Schulanfang gibt uns Hanna Pohlmeier-Abert von der Sportunion jede Woche Trainingseinheiten auf verschiedenen Turngeräten. Von der ersten bis zur vierten Klasse sind alle Kinder mit Begeisterung dabei. Auf dem Bild ist die 4. Klasse zu sehen, die Übungen am Barren ausprobieren durften.

Vielen Dank, Hanna für die schönen Turnstunden!



Musiktheater: Robin Hood

Im Turnsaal der Volksschule konnten alle Klassen am 13. März 2024 das Theaterstück „Robin Hood“ ansehen. Es war ein Mitmachtheater der besonderen Art. Gernot Kranner lud alle Kinder ein, mitzusingen. Robin Hood, der pfeifige Held, zeigte mit spitzer Zunge und scharfem Verstand, wie man es schaffte, dass am Ende die Gerechtigkeit siegte und Heldenmut mit Liebe belohnt wurde. Dabei verkörperte Gernot Kranner nicht nur Robin Hood, sondern er schlüpfte auch in die Rollen von Little John, Bruder Tuck und Lady Marian – und brachte sich als böser Sheriff von Nottingham sogar beinahe selbst hinter Gitter. Gernot Kranner erzählte, sang und tanzte. Der Künstler bekam am Schluss einen großen Applaus.



Mande is back

Mit farbgewaltigen Bildern lockte Ahmed Mande schon im Februar letzten Jahres zahlreiche Besucher:innen ins Kulturzentrum Reither-Haus. Auch heuer war der zeitgenössische Maler, der in Österreich lebt, aber ursprünglich aus Uganda stammt, mit neuen Werken dort vertreten. Er wurde vom Herzogenburger Physiotherapeuten Peter Vohryzka, alias Pedro Voxx, der Ahmed bei einer Veranstaltung in Wien „entdeckt“ hat, bei der Vernissage vorgestellt.

Ahmed Mande – Malerei ist seit seiner Kindheit seine große Leidenschaft – ist für alle Themen offen und seine Bilder haben eine große Ausdrucksstärke, was jeder Ausstellungsbesucher bestätigen konnte. Bei der Vernissage, die von Kulturstadtrat Kurt

Schirmer eröffnet wurde, sah man auch Werner und Johanna Böck, Gerti Frühwirth, Bernhard Gira und Gerti Hönnin-

ger, Irene Belohuby, Adelheid Torky, Renate Minarz, Elisabeth Herzog-Fitzke und Franz Scherner.



StR Kurt Schirmer mit Sohn Tobias, Ahmed Mande, Peter Vohryzka und Fabian Kittel, der die Vernissage musikalisch untermalte (v.l.).

1882

FREIWILLIGE FEUERWEHR ST. ANDRÄ/TR.
 Marienplatz 5 3130 St. Andrä a. d. Tr.
 Tel/Fax: 02782/85204 Mail: ff.st.andrae@aon.at

FF ST. ANDRÄ / TRAISEN

 **Maibaum aufstellen**
FF-Haus 18.00 Uhr

30. April 2024

Tanz in

den Mai

mit Tanzmusik der 50er, 60er, 70er, 80er Jahre
 ab 20.30 Uhr im Pfarrstadl

 **VOLKSBANK**

Veranstalter: FF St. Andrä/Tr. Traisen, Kranenplatz, 3130 Herzogenburg
 Der Verein ist nicht für die Anschaffung von Ersatzbekleidung und Gerätschaften

KULTUR NIEDERÖSTERREICH
 www.lastkrafttheater.com

LASTKRAFT THEATER
LKT

DAS KONZERT
 von Hermann Bahr



mit David Czifer
 Max Mayerhofer
 Tina Haller
 Eva-Maria Scholz
 Patrick Kalblinger
 Laura Oedendorfer

EINTRITT FREI
 Regie: Nicole Fendesack

Das Original seit 2013

FR., 7.6.2024
19:30h

IM GARTEN DES VOLKSHEIMS HERZOGENBURG
 (AURING 29, 3130 HERZOGENBURG)
 BEI SCHLECHTWEITER IN DEN INNENRÄUMEN

Herz(ogenburger) Alpakas



Vertrauen zu diesen sanftmütigen, liebenswerten Tieren aufzubauen oder auch respektvolles Nähe- und Distanzverhalten zu vertiefen.

Alle Spaziergänger erfreuen sich an einem respektvollen Umgang und finden neue tierische Freunde.

Wir freuen uns auf Euch.

*Natascha, Jürgen, Martina
und Verena*

Der Verein Herz Alpakas in Herzogenburg lädt zu besonderen Alpaka-Wanderungen in Eurer Nähe ein. Die 6 Alpaka-Buben machen mit ihrem feinfühligem Wesen und ihren erheitenden Charakteren jede Wanderung zu einem besonderen Erlebnis. Für Familien, Geburtstage, Schulklassen und Firmenevents.

Warum ausgerechnet Alpakas?

Alpakas stammen aus dem Hochland der Anden und leben schon seit 6000 Jahren mit Menschen zusammen. Sie sind äußerst trittsicher und haben ein besonders großes Herz. Als Fluchttiere verfügen sie über ausgeprägte Sinne

und sind äußerst feinfühlig für das, was nicht gesagt wird. Sie haben die Fähigkeit, feinste non-verbale Signale und bewusste wie unbewusste Gedanken des Menschen schon auf große Entfernung wahrzunehmen.

Alpakas sind intelligente, sensible Tiere, die sich der Stimmung und Situation eines Menschen anpassen können und strahlen durch ihre freundliche Art Ruhe und Gelassenheit aus. Sie sind von ihrem Wesen her neugierig, zeigen aber als Distanztiere auch klare Grenzen auf. Alpakas sind positiv gegenüber Menschen und so gelingt es sehr rasch,



Haben Sie Lust bekommen auf unser Alpaka Erlebnis?

www.alpakaerlebnis.at
Herzalpakas@gmail.com
Tel. 0670 2055325

CITYEVENT
HERZOGENBURG
Stadt mit Lebensqualität

**MAIBAUM-
AUFSTELLEN**

RATHAUSPLATZ
HERZOGENBURG

Freitag, den 26. April 2024,
ab 17.00 Uhr:
**PLATZKONZERT DER
STADTKAPELLE**

*Für Speis und Trank sorgen die
Gastronomen der Innenstadt*

**UNSER
LAGERHAUS**
St. Pölten

19. & 20. April 2024

Lagerhaus Blumentage
in Herzogenburg

Wir bepflanzen am 19. und 20. April 2024 im Lagerhaus Herzogenburg Ihre Blumenkiste mit Erde, Dünger und unseren schönen Blumen aus dem Gartenmarkt. Sie können gerne auch die eigene Blumenkiste aus Ihrem Garten mitnehmen!

-20%
auf alle lagernden Blumen**

... und Genussmeile im GenussLaden

Um Voranmeldung wird höflichst gebeten unter: 02782/83303

** Aktion gültig am 19. & 20.04.2024, bzw. solange der Vorrat reicht. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

GenussLaden

Vernissage mit Bratschen-Klängen

Die Malerin Margareta Karner zeigt bis 20. April ihre Werke im Kulturzentrum Reither-Haus. Die Ausstellung trägt den Titel „Ich sehe bunt“. Besonders die vielen Malreisen trieben sie immer wieder zu neuer Kreativität in Aquarell, Gouache, Acryl, Öl und Mischtechniken. Warum die Malerei auch im digitalen Zeitalter ihre Berechtigung hat, erklärt Karner durch „ein zutiefst menschliches Bedürfnis, sich ein Bild zu erarbeiten. Die investierte Zeit spürt man im fertigen Bild. Besonders die Ölmalerei hat

etwas Dauerhaftes, mit dem die flüchtigen digitalen Medien nicht mithalten können. Das verleiht der Darstellung eine höhere Wertigkeit.“

Musikalisch aufgewertet wurde die Vernissage von der elfjährigen Enkelin der Künstlerin. Sie begeisterte mit ihrer Bratsche die zahlreichen Besucher – unter ihnen auch Renate Minarz, Veronika Kern, Ingrid Fraberger und Eleonore Brandstetter. Das Ederdinger Weingut Karner steuerte seine besten Tropfen bei, so dass es ein gemütlicher Abend wurde.



Bgm. Christoph Artner durfte die Ausstellung von Margareta Karner eröffnen.

Eislaufsaison mit mehr als 8.100 Besucher:innen

Mehr als 8.100 Eisläufer:innen konnten am Eislaufplatz am Auring vergangene Saison gezählt werden. Dabei sind die zahlreichen Besucher:innen der drei Eisdiscos mit freiem Eintritt noch gar nicht eingerechnet.

Ebenso erfreulich ist die Bilanz des Energieverbrauchs. Durch die neu angeschaffte, effiziente Kältemaschine, die Verringerung der Eisfläche und zusätzliche energiesparende Maßnahmen konnte man den Energieverbrauch reduzieren – beinahe um 75 % – verglichen mit Altwerten! Der Verbrauch betrug 65.000 kWh, wobei davon 5.000 kWh durch die eigene Photovoltaik-Anlage vor Ort kompensiert werden konnten. „Die Neuanschaffung der Kältemaschi-

ne, die den Fortbestand des Eislaufplatzes erst ermöglicht hat, war die richtige Entscheidung. Besonders für Familien konnten wir ein leistbares Wintersport-Angebot erhalten. Mein Dank gilt allen

ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen des Wintersportvereins, die unbezahlbare Arbeit für den Betrieb dieser Sport- und Freizeitanlage geleistet haben“, so Bgm. Christoph Artner.



Highlight der Eislaufsaison 2023/24 – die drei Eisdiscos mit freiem Eintritt, toller Musik und großartiger Stimmung.

Flo & Wisch im Volksheim

Zahlreiche Besucher:innen konnte Kulturstadtrat Kurt Schirmer Mitte März beim Kabarettabend von „Flo & Wisch“ im Volksheim begrüßen. Bekannt ist das Duo spätestens durch den 2. Platz im Jahr 2012 bei der ORF-Show „Die große Chance“.

In ihrem neuen Programm verlassen sich die beiden ganz auf ihr Bauchgefühl und sind dabei nur selten einer Meinung. „Wir sind grundsätzlich gegensätzlich, das schafft viel Raum für Konflikte und die tragen wir am liebs-

ten auf der Bühne aus – zur großen Freude unserer Zuschauer. Die feine Wiener Klinge trifft bei uns auf steirische Bodenständigkeit – quasi ein von Hand gezogener Apfelstrudel auf eine Käferbohne. Was uns vereint, ist unser Faible für gute Musik. Wir lieben es, bekannten Songs neue Texte zu geben. Deshalb ist unser Klavier auch immer auf der Bühne mit dabei“, so Kabarettist Flo. Es war ein sehr unterhaltsamer, musikalischer Abend – darüber waren sich alle Besucher:innen einig.



StR Kurt Schirmer mit den beiden Kabarettisten Flo (li.) und Wisch (re.).

Sportclub feierte 125. Geburtstag

Am 12. März fanden sich viele Fans und Freunde des SC Herzogenburg am Sportplatz ein.

„Heute vor genau 125 Jahren wurde der Sportclub Herzogenburg aus der Taufe gehoben. Durch tatkräftige Unterstützung vieler Herzogenburger konnte der heutige Sportplatz durch Rodung der Au zwischen Stiftsmauer und Eisenbahn errichtet werden“, erklärte Friedrich Stefan.

Zahlreiche Gäste, darunter auch Bgm. Christoph Artner und der LAbg. Martin Antauer, lauschten seinen Ausführungen, als er die Entstehungsgeschichte des Sportclubs schilderte.

Neben dem Nachwuchsspielbetrieb mit 6 Mannschaften und etwa 80 Jugendlichen kam es 2020 zu einer Spielgemeinschaft der Damen mit Obergrafendorf. Seit 2022 firmiert das Damenteam ebenfalls unter dem Namen SC Herzogenburg.

„Auch im Jubiläumsjahr sind zahlreiche sportliche und gesellschaftliche Veranstaltungen geplant – sie sind auf unserer Homepage zu finden. Ein großes



Auch Lukas Karner-Neumayer, Friedrich Stefan, Trainer Kurt Garger, Bgm. Christoph Artner, Marco Cimen, Christian Mrskos, Ludwig Denk, Florian Haiderer, Sascha Pospischil und LAbg. Martin Antauer (v.l.) waren beim Tortenanschnitt dabei.

Danke auch an Kurt Schirmer jun. und sen., die Hauptakteure der Jubiläumszeitschrift, an Marco Cimen, den Initiator der heutigen Veranstaltung und allen Helfern, die zum Gelingen des Spielbetriebs beitragen“, so Friedrich Stefan.



Marco Cimen assistierte beim Anschnitt der Fußballdress-Torte Bgm. Christoph Artner. Tontcho Nikov (r.) schaute mit einer Kinderschar gespannt zu.

Besuchen Sie uns in unserem

neuen **ONLINESHOP!**



www.nadlinger-onlineshop.at

AUS DEM STADTARCHIV

Baumeister Franz Mühlbach (1873-1950) – eine Spurensuche

Im Frühsommer 2023 gab es eine Archivanfrage seitens des Dorferneuerungsvereines Lichtenberg (Bezirk Waidhofen/Thaya). Anlass war eine „100-Jahr-Feier“, da 1923 ein Franz Mühlbach die dortige Kapelle erneuerte und man Informationen zur Person benötigte.

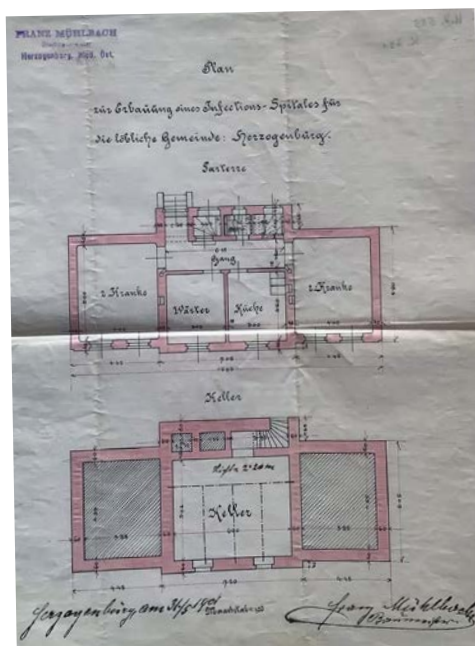
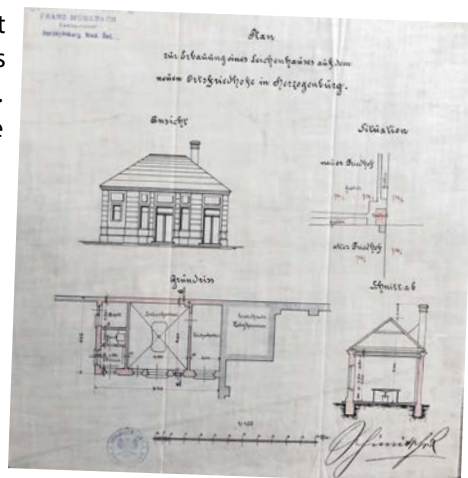
Allerdings war der Name in Herzogenburg nicht bekannt. Intensive Recherchen im Archiv ergaben nur minimale Details, die Hoffnung auf eine Biographie schien sich leider nicht zu erfüllen

Mühlbach begann seine Tätigkeit in Herzogenburg am 1. März 1900, wie aus einem Zeitungsartikel zu erfahren war. Er kam aus Wien, war dort als Bautechniker u. a. im Ministerium tätig. Unklar ist sein Beweggrund, hierher zu kommen. Er bezog in der Fischergasse 27 (heute Nr. 6) seine Kanzlei. Gewohnt hat die Familie am Rathausplatz 97, heute Nr. 7. Das nächste gesicherte Datum ist der Eintrag der Geburt seiner Tochter Emilie Maria am 5. Mai 1900 im Herzogenburger Taufbuch. Anhand dieses Eintrages sind die Eckdaten des Baumeisters ebenfalls bekannt, geboren in Wien am 5. Februar 1873, verstorben ebenfalls in Wien am 19. Jänner 1950.

Seine uns bekannte Hinterlassenschaft umfasst drei sehr schön gestaltete, ansehnliche Pläne für die Gemeinde Herzogenburg. So entwarf er eine Zeichnung für die „Erbauung eines Leichenhauses am neuen Ortsfriedhof“. Dieses Gebäude,

zwar verändert, steht heute noch rechts unweit vom Eingang. Zwei weitere Pläne befassten sich mit dem Neubau eines „Infectionsspital“, da die Behörden solche Bauten gefordert hatten. Es waren vor allem die zeitweilig auftretenden Choleraepidemien, die häufig durch ver-seuchtes Wasser (Hausbrunnen!) verursacht wurden. Die Entwürfe zeigen ein kleines und ein etwas größeres Gebäude, die aus Kostengründen nicht verwirklicht, sondern nur im erweiterten Bürgerspital integriert wurden. Der Ankauf von Ziegeln lässt Bauprojekte vermuten, aber auch Bezahlungen seitens der Gemeinde, z. B. für Restaurierungsarbeiten in der Schule.

Eine kleine Episode aus dem wenig bekannten Privatleben: Ein aufmerksamer Wachmann erstattete die Anzeige, dass Mühlbach am 19. Oktober 1900 mit seinem kleinen Hund im Gasthaus war, der „im Gastzimmer sowie im Extrazimmer sogar auf die Bänke umhersprang und das Publikum belästigte“. Mühlbach kam mit einer Verwarnung davon. Häufige schriftliche Zustellungsscheine betrafen finanzielle Probleme, zuletzt 1902, auch eine Exekution wegen eines Grundankaufes. Nach drei Jahren endeten 1902 die ohnehin spärlichen Nachrichten und er verließ Herzogenburg. Ob Mühlbach der Baumeister der schönen Jugendstilvilla in der Jubiläumsstraße war, ist derzeit noch unklar.



QUELLEN:
St. Pöltner Bote,
15. März 1900;
Häuserchronik
Herzogenburg
2002

**KRIMI
LESUNG**

ANDREA WALTER
aka *Fanny Subota*



**MÖRDERJAGD mit
KULTPOTENZIAL**

„Schwarzhumorig, schräg und
hochgradig politisch inkorrekt.“

**STADTBÜCHEREI
HERZOGENBURG**

25.04.2024 - 19:00 Uhr

Eintritt frei!

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

HERZOGENBURG
Stadt mit Lebensqualität

www.diewalter.at

Viva La Rock 'n' Roll

Das Volksheim war bis auf den letzten Platz besetzt. Es war ein grandioser Konzertabend.

Die vielen Besucher:innen waren von der 2023 in Herzogenburg gegründete Band „Los Banderos“ sowie der „Blau AG“ total begeistert.

„Viva La Rock 'n' Roll“ heißt das Programm, mit dem die Banderos durch die Lande ziehen. Zahlreiche heimische junge und junggebliebene Akteure kennt man auch von der Herzogenburger Jugend- und Stadtkapelle.

Seit vielen Jahren ist auch die „Blau AG“ unterwegs, um der Welt die frohe Botschaft ihres „Wiener Blues vom Feinsten“ zu überbringen.

Kulturstadtrat Kurt Schirmer begrüßte Bands und Besucher:innen und freute sich über die großartige Entwicklung der heimischen Band in den letzten Monaten.



Alfred Hertlein-Zederbauer mit den Musiker:innen und Gästen Alex Wandruszka, Sängerin Sonja Gottschlich, Benjamin Gassner, Doris Laaber, StR Kurt Schirmer, Vbgm. Richard Waringer und Bandleader Tommy Tatzber (vorne v.l.) sowie Matthias Horn, Lena und Lukas Altenriederer (hinten v.l.) beim Konzert im Volksheim.



FF EINÖD

lädt herzlichst ein zum

FEUERWEHRFEST

im geheizten Festzelt

10. bis 12. Mai 2024

Freitag, 10. Mai: GRILLHENDL auch mittags!
ganztäglich geöffnet
ab 21.30 Uhr: TANZ mit der Band
Eintritt frei!

Highlights

Samstag, 11. Mai:
ganztäglich geöffnet
ab 20.30 Uhr: TANZ mit der Band
Eintritt frei!

STARLIGHT
www.starlight-music.at

Sonntag, 12. Mai: bis 16.00 Uhr geöffnet

DER REINERLÖS DIENST ZUM ANKAUF VON EINSAZTAUSRÜSTUNG!
Verantwortlich: Kommandant OBI Mario Kaiser, 3130 St. Andrä, Angerner Ortsstr. 34

Autohaus KAISER Mario GmbH



DACIA
Service

3130 St. Andrä - Angern
Tel. 02782/83177
autohaus-kaiser@a1.net



NISSAN
Service



Kfz
MEISTERBETRIEB
ALLE MARKEN





NEU

clearwhite Nachfüll- station

Made in Austria

Labor geprüft

vegan



Ab sofort bietet clearwhite folgende Produkte in der clearwhite Nachfüllstation an:

- clearwhite Voll-Waschpulver
- clearwhite Color-Waschpulver
- clearwhite Basic Geschirrspülpulver



Packung auffüllen statt entsorgen

individuelle Abfüllmenge

mitgebrachte Behälter befüllbar

kostengünstige Alternative

Bedienung durch Fachpersonal

umweltschonend



HERZOGENBURG
Herrengasse 14, Tel. 02782 / 83158

STADTNACHRICHTEN APRIL 2024 15

Klimaschulenprojekt

Beim diesjährigen Klimaschulenprojekt beschäftigen sich die Mittelschule, die Polytechnische Schule und die Volksschule Herzogenburg mit den Themen erneuerbare Energien und Klimawandel. Gemeinsam mit dem Experten Karl Nutz bauten die Schülerinnen und Schüler der Fachrichtung Mechatronik der Polytechnischen Schule Herzogen-

burg ihr eigenes Photovoltaik-Modul. Einen Tag lang setzten sie das Projekt Schritt für Schritt mit viel Geduld um. Die Freude war groß, als das PV-Modul auch den Praxistest bestand. Zudem wurden Berufe im Energie- und Umweltbereich vorgestellt. Die beiden Lehrlinge Sebastian Deutsch (Rauchfangkehrer) und Florian Hager (Elek-

trotechniker) besuchten den Unterricht und erzählten von ihren spannenden und zukunftsweisenden Berufen.

Am 24. April 2024 um 19.00 Uhr findet im Rahmen des Projekts in der Mittelschule ein Erlebnisvortrag mit dem Titel „Zurück aus 2040“ statt. Der Autor Stefan Stockinger wird mit unterhaltsamen Geschichten, persönlichen Erfahrungsberichten und neuesten Erkenntnissen der Verhaltensforschung einen Blick in die Zukunft ermöglichen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen!



Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende
Unteres Traisental & Fladnitztal

Rückfragehinweis

Johanna Schaubmayr
johanna.schaubmayr@kem-zentrum.at
Tel. 0660 1884007

KONZEPT HAUS
ZIEGELFERTIGHAUS

ARCHITEKTENHAUS ODER VORTEILSHAUS
FIXPREIS BIS BAUENDE

JETZT NEU: UNSER DIGITALER RAUMPLANER
QR-CODE SCANNEN UND IHR KONZEPT HAUS EINFACH SELBST PLANEN!

📍 3494 Stratzdorf/Theiß 📞 02735 / 37 500 ✉ office@konzept-haus.at

ERLEBNISVORTRAG
im Rahmen des Klimaschulenprojekts

für alle Eltern, Großeltern, Verwandte und für alle Interessierten

Zurück aus 2040
Ein Zeitreisender berichtet über die Welt von morgen

24. April 2024
19:00 Uhr
MS Herzogenburg (Aula)
Schillerring 19

mehr Infos:

Der Elternverein der MS Herzogenburg sorgt für das leibliche Wohl
Eintritt frei!

Neue Ideen für Herzogenburg – Internationale Studierende für Projektarbeit in Herzogenburg zu Gast

Im Rahmen einer Erasmus+ Projektwoche waren im März 33 Raumplanungsstudierende und 8 Lehrende in Herzogenburg zu Gast, um sich mit der Stadtgemeinde auseinanderzusetzen. Die Studierenden der Universitäten Stockholm, Tours, Hannover und BOKU Wien arbeiteten in Kleingruppen an Konzepten zu den Themen soziale Infrastruktur, Wirtschaft, Innenentwicklung, grüne Infrastruktur und Fuß- und Radwegenetz.

Die Studierenden analysierten zunächst die IST-Situation und erarbeiteten dann Vorschläge für eine nachhaltige Entwicklung von Herzogenburg.

Die Entwürfe bezogen sich vor allem auf die Steigerung der Aufenthaltsqualität von öffentlichen Plätzen. Dazu



gehören etwa eine Umorganisation des innerstädtischen Verkehrs und eine Optimierung der Bedingungen für

Radfahrer:innen und Fußgänger:innen. Die Studierenden erkannten großes Potenzial in der Nutzung der Traisen als Natur- und Lebensraum und machten Vorschläge, wie die Bevölkerung diesen Grünraum noch stärker für Erholungszwecke nutzen kann. Thema war auch die Revitalisierung von Leerständen der Innenstadt für Geschäftslokale und neue Wohneinheiten. Darüber hinaus präsentierten die Studierenden Entwürfe für die Begrünung des Rathausplatzes, des Bahnhofvorplatzes und des Kirchenplatzes.

Die Präsentation der Ergebnisse am Ende des Projekts stieß auf reges Interesse.

Die Kooperation mit den Universitäten stellte eine gute Möglichkeit dar, neue Perspektiven in die Stadtgemeinde zu bringen und mehr über internationale Best-Practice-Beispiele zu erfahren.



pb Pittel+Brausewetter

Handelsstraße 2
3130 Herzogenburg

Tel. 050 828-3100

herzogenburg@pittel.at

www.pittel.at



Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende
Unteres Traisental & Fladnitztal

Rückfragehinweis

Johanna Schaubmayr
johanna.schaubmayr@kem-zentrum.at
Tel. 0660 1884007

Was war los im JUZE?

Der März war bunt, denn mehrere Wochen lang zog sich das Projekt „Farbenspiel“, bei dem die Küche mit bunten Folien verziert werden konnte, durch. Beim Tischtennisturnier holte sich der Erstplatzierte einen Gutschein von La Strada und der Zweit- und Drittplatzierte durften sich über kühle Getränke und Snacks freuen. Danach folgte der langersehnte „Lovetalk“. Es wurde viel und ausführlich über sämtliche Aspekte von Beziehungen diskutiert. Aber auch, welchen Einfluss Genderstereotypen, Kulturen und Alter auf die verschiedenen Arten und Qualitäten von zwischenmenschlichen Beziehungen haben. Viele Fragen wurden beantwortet und Informationen weitergegeben.

Bei „Sweet Dreams“ wurden zauberhafte Traumfänger hergestellt, welche die Jugendlichen dann mit nach Hause nehmen konnten.

Einen gemütlichen Abend hatten wir beim Angebot „Quizduell“, denn hier wurde ein selbst hergestelltes Kartenspiel gespielt und bei alkoholfreien

„Mocktails“, dieses dann ausprobiert. „Upcycling“ war ein interessantes Projekt, bei dem einige Dinge einen neuen Nutzen bekamen und repariert wurden. Besonders eines der Blumenbeete wurde wieder erneuert und dieses dann bei der nächsten Aktivität, „Ab ins Beet“ bepflanzt.

Die „Challenge“ waren lustige Prüfungen, ähnlich wie im Dschungelcamp, nur ohne dem großen Ekelfaktor. Verschiedenste Speisen mussten mit verbundenen Augen erraten werden. Abgeschlossen wurde der Monat dann mit „Flower Power“. Samen wurden im Garten gesät, Blüten gesammelt und auf Papier gepresst, um wunderschöne Bilder zu gestalten.

PROGRAMM Mai und Juni

Im Mai können die Jugendlichen beim „Triple Cup“ ihre sportlichen Künste unter Beweis stellen und nach drei Disziplinen einen Preis gewinnen. Dann geht es gustatorisch weiter mit „Essen um die Welt“. Hierbei werden verschie-

denste Gerichte gekocht und verkostet, um andere Länder und Kulturen zu erforschen. Die „Diskussionsrunde“ behandelt aktuelle Themen und bietet Platz, um Probleme offen anzusprechen. Der „Beauty Day“ bietet allen Jugendlichen die Möglichkeit, Schmink- und Hautpflegeprodukte auszuprobieren und selbst herzustellen. Danach findet das „Fußball Turnier“ statt. Beim „Batik Workshop“ können T-Shirts und Sackel gefärbt und gestaltet werden. Schon als Vorbereitung für die „Ferienparty“, die alljährlich am letzten Schultag stattfindet, wird zwei Wochen vorher eine Feuerstelle im Garten gebaut. Dort kann dann bei guter Musik und netter Stimmung gegrillt werden. Außerdem werden wir den heißen Temperaturen trotzen und bei „Wasserspaß“ die Wasserrutsche in Betrieb nehmen.

Ein buntes Programm aus sportlichen, kreativen, diskussionsfördernden, informativen und handwerklichen, aber auch lustigen und coolen Aktivitäten erwartet euch.

Kommt vorbei und macht mit!

Dein JUZE und
JUZE+ Team

JUGENDZENTRUM HERZOGENBURG

MAI – JUNI PROGRAMM

MAI:

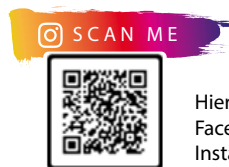
- 03.05. TRIPLE CUP
- 10.05. ESSEN UM DIE WELT
- 17.05. DISKUSSIONSRUNDE
- 24.05. BEAUTY DAY
- 31.05. FUSSBALLTURNIER

JUNI:

- 07.06. BATIK WORKSHOP
- 14.06. FEUERSTELLE BAUEN
- 21.06. WASSERSPASS
- 28.06. FERIENPARTY

DO, FR & SA: 14:00-21:00 UHR
ROSEGGERRING 6, 3130 HERZOGENBRUG
0664 / 885 407 61
JUGENDZENTRUM@HERZOGENBURG.GV.AT

EVIDS



Hier gehts zu unserer
Facebook-Seite und
Instagram-Seite!

Du brauchst mal jemanden zum Reden oder einfach nur jemanden, der zuhört? Hilfe bei einer Bewerbung? Unterstützung bei Problemen in der Familie, in der Schule, mit Freunden etc.? Wir sind für dich da und haben speziell dafür eine eigene Jugendberatung, namens Juze+.

Jeden Montag von 17.00 bis 19.00 Uhr beraten wir dich gerne. Das Angebot ist kostenlos und anonym. Montags keine Zeit? Mach dir mit uns eine andere Zeit aus!

juzeplus@ekids.cc
Tel. 0660 855 88 23



Roseggerring 6
Tel. 0664 88 540 761
3130 Herzogenburg



Das Jugendzentrum ist für alle Jugendlichen zwischen 12 und 21 Jahren von **Donnerstag bis Samstag** jeweils von **14.00 bis 21.00 Uhr** da.

30 Jahre Erfolgskurs gehen weiter

Im Jahr 1994 eröffnete Johann Rieder seine Kfz-Werkstätte in Ossarn. Heute hat das Unternehmen 14 Mitarbeiter:innen und die nächste Generation Rieder ist bereits voll im Unternehmen integriert. 1977 startete Johann Rieder seine Lehre als Kfz-Spengler. Nach verschiedenen beruflichen Stationen und der Absolvierung der Meisterprüfung im Jahr 1992 erfüllte sich Johann Rieder bald seinen Traum von einer eigenen Werkstätte. 1993 kam es zum Spatenstich und ein knappes Jahr später war die Halle in Herzogenburg-Ossarn bezugsfertig und die ersten Aufträge konnten angenommen werden.

„Das habe ich mir damals ja noch nicht träumen lassen“, so Johann Rieder zu seinem 30-jährigen Firmenjubiläum in diesem Jahr, „denn wir machen heute wirklich alles rund ums Auto. Ob Service, Karosserieschaden, Lackierung, Mechanik, Unfallschaden, Hageldellen oder Steinschlag in der Windschutz-

scheibe, lassen wir keine Kundenwünsche offen.“

Auch die Ausbildung ist dem Betrieb sehr wichtig. 20 Lehrlinge wurden in den letzten Jahren erfolgreich ausgebildet, davon erhielten 5 den Ulrich-Bremi-Preis. Momentan sind drei Lehrlinge beschäftigt. Generell wird auf die

Mitarbeiter:innen großer Wert gelegt. „Manche sind bereits über zwanzig Jahre im Betrieb und arbeiten mit Herz und Hirn für unsere Kunden – ihnen ist zu danken“, so der Unternehmer. Mit Sohn Dominik Rieder ist bereits die nächste Generation herangewachsen und erfolgreich im Betrieb tätig.



Sonja und Johann Rieder (vorne) mit Noah Exinger, Matthias Gärtner, Roman Pummer, Andreas Bugl, Dominik Rieder, Julian Maurer, Alexandra Krc, Petra Messerer und Sandra Marton (v.l.n.r. stehend)

© Johann Rieder e.U.

GF Casting Solutions

Komm zum Tag der offenen Lehrwerkstatt bei GF am 27.04.2024

Du hast demnächst deinen Pflichtschulabschluss in der Tasche und willst einen abwechslungsreichen Lehrberuf in der Automobilzulieferindustrie? Lerne die Firma GF Casting Solutions persönlich kennen!

Gewinne einen einmaligen Einblick in die folgenden Lehrberufe:

- Maschinenbautechnik & Automatisierungstechnik
- Werkzeugbautechnik & Zerspanungstechnik
- Elektrotechnik
- Gießereitechnik

Deine Chancen:

- Erlebe hautnah unsere Produktion
- Fertige dein persönliches Werkstück
- Lerne unsere Lehrlinge & Ausbilder kennen

Starte mit Vollgas in deine Zukunft als Lehrling bei GF Casting Solutions – wir freuen uns auf deinen Besuch!

Die Teilnahme zwischen 8 und 14 Uhr ist nur mit Voranmeldung möglich. Bitte melde Dich direkt bei Lukas Dopler an.

Dein Kontakt:

GF Casting Solutions Herzogenburg HPDC GmbH
Wiener Straße 41-43
3130 Herzogenburg
Lukas Dopler +43 2782/800 2268
lukas.dopler@georgfischer.com

Wir sind ein Produktionsbetrieb, bitte achte auf Sicherheit: Lange Bekleidung und festes Schuhwerk.



GF Youngsters for GF Future -
Mit voller Kraft in meine Zukunft

#AchievingExcellenceTogether



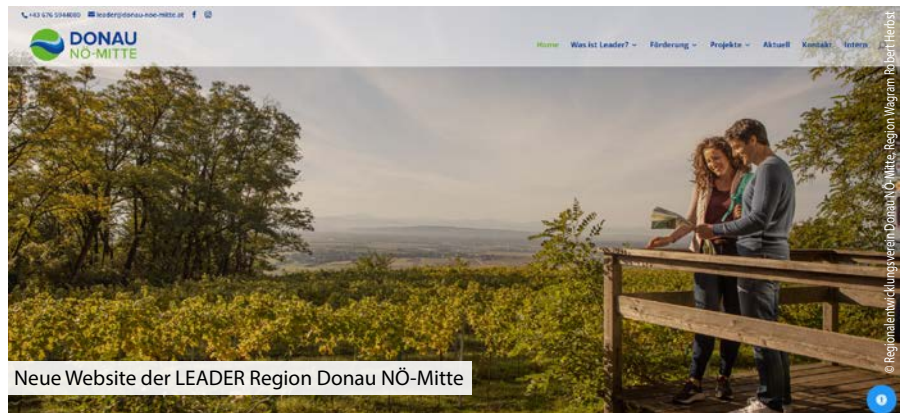
LEADER Region Donau NÖ-Mitte startet zweiten Projektaufruf



Für die Förderung von innovativen, regionalen Projekten werden weitere 200.000 Euro zur Verfügung gestellt. Interessierte Bewohner:innen unserer Gemeinde finden detaillierte Informationen auf der frisch gelaunchten Website www.donau-noe-mitte.at 32 Gemeinden aus dem Zentralraum Niederösterreichs – darunter auch unsere – haben sich zusammengeschlossen und bilden die LEADER Region Donau NÖ-Mitte. Damit ermöglichen wir es unseren Einwohner:innen, unseren Unternehmen, Vereinen und Organisationen für innovative und nachhaltige Regionalprojekte Fördermittel zu lukrieren. In Summe stehen der Region für die laufende Förderperiode 2023 bis 2027 rund 2,8 Millionen Euro aus öffentlichen EU-Mitteln sowie nationalen Ko-Finanzierungen zur Verfügung.

LEADER Website in neuer Aufmachung ist online

Alle aktuellen Informationen zur LEADER Region allgemein und zu den Fördermöglichkeiten im Speziellen sind auf der neu gelaunchten Website



Neue Website der LEADER Region Donau NÖ-Mitte

www.donau-noe-mitte.at übersichtlich und verständlich aufbereitet und in modernem Design – und zudem barrierefrei – dargestellt.

LEADER Programm und aktueller Projektförderaufruf

LEADER ist ein Förderprogramm der EU zur Entwicklung des ländlichen Raumes. Es unterstützt partizipative Projekte aus 4 großen Themenbereichen, die das Leben am Land wesentlich bereichern können.

Der aktuelle Projektaufruf ermöglicht das Einreichen von Projekten von 15. Februar bis 15. April 2024.

Das Förderbudget beträgt insgesamt 200.000 Euro.

Interessierte können sich auf der neuen Website von einer großen Vielfalt an innovativen LEADER Projekten inspirieren lassen und gerne mit dem LEADER Team zwecks Beratung und Unterstützung Kontakt aufnehmen.

Infos & Rückfragen

LEADER Donau NÖ-Mitte
Am Wasserpark 1, 3430 Tulln
leader@donau-noe-mitte.at
Tel. 0676/59 44 080
www.donau-noe-mitte.at

Neuer Kurs für Lehrlinge

Die Herzogenburger Betriebe haben sich erstmals im Herbst 2023 zusammengeschlossen, um ihren Lehrlingen ein betriebsübergreifendes Training anzubieten.

Dabei steht die Entwicklung der sozialen Fähigkeiten und Fertigkeiten im Vordergrund. Nun geht die Kursreihe im Sommersemester in die zweite Runde. Die Inhalte liegen dabei in der Motivation für Lehrlinge, mit der Freude zu arbeiten. Am 1. März war es soweit – 12 Lehrlinge aus sechs Betrieben nahmen teil. Das Training wurde wieder vom WIFI St. Pölten abgehalten und die Sparkasse stellte die Räumlichkeiten zur Verfügung. Matthias Kotrnec und Bgm.

Christoph Artner besuchten am Morgen die Gruppe und im Anschluss wurde den ganzen Tag trainiert. Zum Mittagessen lud die Stadtgemeinde ein, damit

auch die Vernetzung der Lehrlinge nicht zu kurz kommt. Durch die rege Nachfrage findet im Juni der Kurs nochmals mit den gleichen Inhalten statt.



Bgm. Christoph Artner und Matthias Kotrnec zu Besuch beim Lehrlingstraining

Zweite Ausbildnerkonferenz in Herzogenburg

Die Arbeitsgruppe Lehrlinge des Herzogenburger Stadtmarketings lud gemeinsam mit der Stadtgemeinde am 27. Februar 2024 zur zweiten Ausbildnerkonferenz ins Rathaus.

Über 20 Vertreter:innen der Betriebe folgten der Einladung. Die Arbeitsgruppenleiter Mag. Herbert Heigl, Wolfgang Keiblinger, Mathias Kotrnc und Johann Rieder führten durch den Abend. Nach der Begrüßung durch den Hausherrn Bgm. Christoph Arner folgte ein Fachvortrag durch das WIFI St. Pölten zum Thema ‚Wie tickt die Generation Z‘. Im Anschluss präsentierte man die Aktivitäten der Arbeitsgruppe, die zusammen mit Partnern durchgeführt werden. Dabei wurden verschiedene Projekte wie Lehrlingsmesse, Elternabend, betriebsübergreifendes Training, Let's Walz oder Zeichenwettbewerb vorgestellt und

besprochen. Es wurden auch neue Ideen diskutiert. So plant man ein neues Training, das auf die Ausbildner in den Betrieben abzielt.

Den Abschluss bildete ein gemeinsamer Ausklang, bei dem viel Erfahrung

zum Thema Personal, Ausbildung und Lehrlinge ausgetauscht wurde. Jedenfalls bewertet man unisono alle bisherigen Projekte als Erfolg, werden fortgeführt und man darf auf weitere Umsetzungen gespannt sein.



Zahlreiche Teilnehmer:innen bei der zweiten Ausbildnerkonferenz

Regionaler Ökostrom für Herzogenburg

Die Auftaktveranstaltung der neu gegründeten Energiegemeinschaft Unteres Traisental, die am 4. April 2024 im Kulturzentrum Reither-Haus stattfand, war ein voller Erfolg.

Zahlreiche Bewohner:innen und Betriebe aus Herzogenburg nahmen an der Veranstaltung teil, um mehr über die Vorteile und Teilnahmemöglichkeiten an der regionalen Energieinitiative zu erfahren.

Die Energiegemeinschaft Unteres Traisental, gegründet von engagierten Betreibern von Wasserkraft- und PV-Anlagen aus Herzogenburg, ermöglicht die regionale Nutzung und Teilung von regional erzeugtem Ökostrom. Diese direkte Versorgung von Privathaushalten und Betrieben in Herzogenburg leistet dabei nicht nur einen Beitrag zum Umweltschutz, sondern stärkt auch die lokale Wirtschaft.

Kurt Merkl, Obmann der Energiegemeinschaft und langjähriger Stromproduzent, präsentierte den Teilnehmer:innen die Ziele und Vorteile der

Energiegemeinschaft. Die Konsument:innen profitieren dabei insbesondere von langfristiger Preisstabilität, geringeren Netzkosten und der Nutzung von regional produziertem Ökostrom. Die Produzenten erhalten ihrerseits einen fairen Tarif für ihre erzeugte Energie.

Die Anwesenden hatten zudem die Ge-

legenheit, Fragen zu stellen und sich über die technischen und rechtlichen Aspekte der Teilnahme an der Energiegemeinschaft zu erkundigen.

Ausführliche Informationen und Kontaktdaten zur Energiegemeinschaft finden sich unter www.energie-traisental.at



Kurt Merkl, Christian Hofmann, Therese Dorn, Clemens Bertagnoli, Ulrich Mauterer (v.l.n.r.)

Elit Supermarkt (wieder)eröffnet

Am 2. Februar 2024 wurde der Elit Supermarkt feierlich wiedereröffnet. Zahlreiche Vertreter:innen der Politik, Verwandte, Gäste und Interessierte folgten der Einladung von Yakub Cetin. Der Supermarkt wird als Vollsortimenter geführt. Es gibt, angefangen von Obst und Gemüse über Käse- und Milchprodukte, Snacks und Süßem oder Haushaltsartikel bis hin zu Getränken alles, was das Herz begehrt. Als türkischer Supermarkt sind natürlich viele Markenwaren aus dessen Land dabei. Besonders stolz ist man auf die hauseigene Metzgerei. Es wird nur das beste Fleisch eingekauft, selbst professionell zerwirkt und vor Ort verkauft. Yakub Cetin und sein Bruder Haluk Cetin haben dieses Handwerk erlernt und gehen dabei selbst zur Hand. Der Familienbetrieb ist in der Wiener Straße 31 zu finden.



GR Enes Saygili, Haluk Cetin, Erin Cetin, Yakub Cetin, Bgm. Christoph Artner und Ibrahim Cebi (v.l.n.r.)

EIN ORT DER OFFENHEIT & FREUDE:

Bilinguale Kleinkinderbetreuung SCHMETTERLING

Individuelle Entfaltung braucht ein Klima des Vertrauens, der Offenheit und der Freude. Darum setzt das engagierte Team des Kindergartens Schmetterling auf eine wertschätzende Haltung in den beiden Sprachen Deutsch und Englisch. Untergebracht im neu errichteten Firmensitz der SAN Group in Herzogenburg, steht die Kleinkindergruppe allen Kindern von 6 Monaten bis 3 Jahren offen.

Darauf legen wir Wert:

- Erziehung zur Selbstständigkeit
- Individuelle Förderung
- Hoher Betreuungsschlüssel
- Förderung von Kreativität
- Förderung des Umweltbewusstseins
- Bilinguität (DE/EN)
- Frisches, selbst gekochtes Essen
- Moderne Einrichtung & höchste Standards
- Wenige Schließtage

Kindergarten
Schmetterling
NO

ÖFFNUNGSZEITEN:

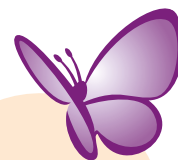
Montag bis Donnerstag: 7-17 Uhr
Freitag: 7 bis 15 Uhr

KONTAKT: Mag. Claudia Pötzl

san-group@schmetterling.at
sangroup.schmetterling.at
+43 664 889 79 365

Der Kindergarten wird im SAN Biotech Park vom Verein Schmetterling Niederösterreich betrieben.

SAN
GROUP



Eröffnung
Sommer 2024
Jetzt unverbindlich
informieren!



Bilinguale Kleinkinderbetreuung SCHMETTERLING IN HERZOGENBURG

Für alle Kinder von 6 Monaten bis 3 Jahren

Passion for Innovation

„Hallo Baby“ – drittes Babyfrühstück Herzogenburg

Am 18. März 2024 lud die Stadtgemeinde Herzogenburg zum dritten Babyfrühstück ein.

Dabei waren alle Eltern mit den in den letzten Monaten zur Welt gekommenen neuen Herzogenburger Erdenbürger:innen eingeladen. Nach einer kurzen Begrüßung durch Bürgermeister Christoph Artner wurden die Babyrucksäcke samt Gutscheinen der Herzogenburger Unternehmen übergeben. Danach gab es ein leckeres Frühstück.

Fünf Familien folgten der Einladung der Stadt und verbrachten einen schönen Vormittag, an dem sich die Eltern austauschten und die vielen Angebote für Eltern und Babys in Herzogenburg und Umgebung besprachen.



Barbara und Sebastian Fischer mit der kleinen Freya, Stephanie Högl mit ihrer Leonora, Fatih und Gülhan Ol mit ihrer Göksu, Sabine Eckl mit ihrem Emilio, Bgm. Christoph Artner, Sandra Hauleitner mit ihrem Mattheo (v.l.n.r.)

Hallo Baby!

Willkommen in

Stadt mit Lebensqualität

Die Stadtgemeinde lädt dich und deine Eltern (Hauptwohnsitz Herzogenburg) zu einem gemütlichen Eltern-Kind Kaffee/Tee/Kakao ins Rathaus ein! Eine Aufmerksamkeit* wartet auf dich!

Einfach für einen der unten angeführten Termine eine E-Mail mit folgender Angabe

- Ich komme mit Mama und Papa oder
- Ich komme mit Mama oder
- Ich komme mit Papa

an stadtgemeinde@herzogenburg.gv.at schicken. Deine Familie erhält eine Bestätigungsmail für den ausgewählten Termin.

Nächster Termin: Montag, den **27. Mai 2024**, von **10:00 bis 12:00 Uhr**
(Anmeldeschluss: 22. Mai)

Der Bürgermeister freut sich auf euer Kommen!

*Es handelt sich um einen Babyrucksack mit Babykleidung Gr. 74 und vieles mehr.

MALER TREND

Vollwärmeschutz

Fassadenarbeit

Innenmalerei

Anstrich

Remzi Yaslak

St. Pöltner Straße 95

3130 Herzogenburg

Tel.: 0664/ 390 1885

office@malertrend.com

www.malertrend.com

KOTRNEC

SPENGLER | FLACHDACH

GMBH

DER PROFI FÜR IHRE

DACH

SANIERUNG

Mit einem **Metalldach** entscheiden Sie sich für Sicherheit und Qualität:

- > Langlebigkeit
- > sturm- und hagelsicher
- > feuerfest
- > leicht
- > Vielfalt an Farben und Formen

MATTHIAS KOTRNEC
Spenglermeister

JETZT ANFRAGEN !

3130 HERZOGENBURG / KOTRNEC.AT

Frühlingserwachen



in Herzogenburg

19. und 20. April 2024

19.4., 18:30 Uhr

Natur im Garten Vortrag
„Obst und Beeren im eigenen Garten“
von Bernhard Haidler
Reither-Haus, Rathausplatz 22

20.4., 8:30–11:00 Uhr

Gratis Blumenerde-Ausgabe
Rathausplatz

20.4., 8:30–11:00 Uhr

Natur im Garten-Bus
Rathausplatz

20.4., 8:30–11:00 Uhr
Pflanzentauschmarkt

Jede/r kann überschüssige Pflanzen
in Töpfen bringen bzw. holen.
Rathausplatz

20.4., 9:00–11:00 Uhr

Kinderbasteln
Rathausplatz

20.4., 9:00–11:00 Uhr

**Infostand der Klima- und Energie-
Modellregion Unteres Traisental**
Rathausplatz

20.4., 14:00 Uhr

**Besichtigung und Erklärung der
Beerenpflanzen im Garten**
mit den Naturführer, Herrn Axel Bartos
und Besuch des Jugendzentrums
Treffpunkt vor dem Jugendzentrum,
Roseggerring 6

Gleichzeitig findet am Samstagvormittag
das **Reparaturcafé** im Reither-Haus und
der **Bauernmarkt** am Rathausplatz statt.

**Kommen Sie und holen Sie sich
frühlingshafte Gartenfreude!**

„Natur im Garten“ Telefon
02742 / 74 333



*Wir sind
dabei!*



Igelsonntag

28. April 2024

Gemeinsam verwandeln wir
Niederösterreich in ein Igelparadies!

Holen Sie sich ein kostenloses Samensackerl
„Wassersparender Kräuterrasen“
in Herzogenburg
am 19. + 20. April 2024 ab.

www.naturimgarten.at



powered by klima+
energie
fonds

KLAR!
Kommunikation zur Lebensqualität



CITYEVENT
HERZOGENBURG
Stadt mit Lebensqualität